

Kasus und Objekt

Weitere Dokumente zum Thema Kasuslehre und Hinweise auf die verwendeten Quellen finden Sie in der Einführung. Die URL dieser Einführung steht am Ende des Dokuments und am Fuß jeder Seite.

Bei manchen lateinischen Verben werden andere Objektkasus verwendet als bei ihren deutschen Entsprechungen. Diese Übersicht soll eine Hilfe bei einigen typischen Übersetzungsproblemen geben.

Der Genitiv als Objektkasus

Der Genitiv als Objekt steht...

- ...bei Ausdrücken des Erinnerns:

memini neque umquam **obliviscar** huius noctis: ich erinnere mich an diese Nacht und werde sie nie vergessen.

- ...bei bestimmten Verben:

- ◆ huius rei me paenitet: ich bereue diese Sache
- ◆ huius rei me piget: diese Sache verdrießt mich/stört mich sehr
- ◆ huius rei me pudet: ich schäme mich dieser Sache/wegen dieser Sache
- ◆ huius rei me taedet: es ekelt mich vor dieser Sache.

- ...beim unpersönlichen Verb *interest* (es liegt jemandem an etwas, es ist jemandem etwas wichtig)

hoc senatorum interest: den Senatoren ist dieses wichtig
(aber: hoc mea interest: dies ist mir wichtig).

Die Sache, **an der** etwas liegt, wird durch das Neutrum eines Pronomens, wie im Beispielsatz, oder durch einen Acl, einen Infinitiv oder eine indirekte Frage ausgedrückt.

Der Dativ als Objektkasus

Einige Verben haben ein Dativ-Objekt, wo wir vom Deutschen her ein Akkusativ-Objekt erwarten würden. Zu den Lernvokabeln gehören diese Verben:

studere, studeo, studui: sich um etwas bemühen.

Illi arti studebat: er bemühte sich ernsthaft um diese Kunst/er betrieb diese Kunst.

novis rebus studere: sich um einen Umsturz bemühen/einen Umsturz anstreben

parcere, parco, peperci: schonen. Caesar nonnullis inimicis parcebat: Caesar schonte einige Gegner.

invidere, invideo, invidi, invisum: beneiden.

inviderunt laudi et dignitati meae (Cicero): sie waren auf meinen Ruhm und meine Würde neidisch.

favere, faveo, favi, fautum: begünstigen

Illis hominibus semper favebat: er begünstigte immer diese Leute.

Merke: invidere und favere werden oft als Gegensätze behandelt.

Der Akkusativ als Objektskasus

Der Akkusativ bereitet die geringsten Probleme. Für die Übersetzung sollte man sich diese Verben merken, die anders als ihre deutschen Entsprechungen verwendet werden:

adesse und adiuvere

adesse steht mit Dativ, wie das deutsche Wort *helfen*. mihi adest: er hilft mir.

adiuvare steht mit Akkusativ, wie das deutsche Verb *unterstützen*. me adiuvat: er hilft mir, er unterstützt mich.

wählen, zu etwas machen

aliquem imperatorem/dictatorem/ducem facere/creare/dicere: jemanden zum Feldherrn/Dictator/Anführer machen/wählen/ernennen

Imperator Titum ducem fecit: Der Feldherr machte Titus zum Anführer.

sequi: folgen

sequi, sequor, secutus/secuta sum: jemandem oder einer Sache folgen

Quid igitur in iudiciis sequemur? (Cicero) Welches Ziel werden wir also bei den Gerichtsverhandlungen verfolgen?

Sequor utilitatem (Cicero): ich folge dem Nutzen.

Wechselnde Bedeutung je nach Objektskasus

Manche Verben haben eine unterschiedliche Bedeutung, je nachdem, welches Objekt von ihnen abhängig ist. Zu merken sind v. a. diese Lernvokabeln:

consulere (consulo, consului, consultum): für jemanden sorgen *oder* jemanden befragen

Aedilis consuluit pauperibus civibus: der Ädil kümmerte sich um die mittellosen Bürger/sorgte für die mittellosen Bürger.

Consul consuluit senatum: der Konsul befragte den Senat.

providere (provideo, providi, provisum): für jemanden sorgen *oder* etwas vorhersehen

Providebo salutem rei publicae: ich werde für das Wohl des Staates sorgen.

Sybilla providit atrox bellum: die Sybille sah einen schrecklichen Krieg voraus.

Providit Cicero hoc bellum atrox fore (=futurum esse): Cicero sah voraus, dass dieser Krieg schrecklich sein würde.

quaerere

Mit einem Akkusativ-Objekt bedeutet quaerere *suchen*: amicum quaero: ich suche den Freund.

Mit den Präpositionen *ab* oder *de* bedeutet quaerere *fragen*: Consul ab (de) Tito quaesivit, ubi milites essent: Der Konsul fragte Titus, wo die Soldaten seien.

Der Ablativ als Objektskasus

Einige Verben haben ein Nomen im Ablativ als Objekt. Es handelt sich dabei um Deponentien der konsonantischen Konjugation.

- **fungi**, fungor, functus/functa sum: ausüben
munere fungor: ich übe ein Amt aus.
- **uti**, utor, usus/usa sum: ich verwende
hac re utor: ich verwende diese Sache.
- **frui**, fruor, fructus/fructa sum: genießen
bonis suis utitur: er genießt seine Güter.
- **pati**, patior, passus/passa sum: etwas erdulden, an etwas leiden
Gravi morbo passa est: sie litt an einer schweren Krankheit.

URL dieses Dokuments: <http://www.schule-bw.de/faecher-und-schularten/sprachen-und-literatur/latein/sprache/kasuslehre>

Datum: Erstellt im Juni 2017